

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fr. M. G. in St. G. Zu den von Ihnen notirten Bedingungen wird eine wirklich empfehlenswerthe Gelegenheit kaum zu finden sein.edenfalls lage die Verpflichtung vor, an Ort und Stelle sich von der Schlage zu überzeugen.

G. H. in Z. Hier ein sicheres Verfahren, jühe Kartoffeln wieder brauchbar zu machen. Dieselben zu schälen, zu zerdrücken und die Stücke über Nacht in Wasser zu legen, führt nach unferen Ver suchen nicht zum Ziel. Wir kommen deshalb auf ein schon früher von Müller-Thurgau empfohlenes Mittel zurück, welches sich auch in diesem Winter hier auf's beste bewährt. Nach seinen Angaben werden die Kartoffeln süß, wenn sie in einem kalten Raum gelagert. Dabei darf es nicht so fast sein, daß sie gefrieren. Im Gegentheil werden Kartoffeln, wenn einmal gefroren, nicht mehr süß, sind aber nach dem Aufkochen trotz und unbrauchbar. Zur lebenden Kartoffeln entsteht fortwährend aus Stärke Zucker. Bei 15° R. wird dieser Zucker sofort wieder verbraucht und zwar größtentheils in Stärke zurückverwandelt. Bei 0° oder einigen Grade darunter oder darüber bildet sich ebenfalls Zucker; die Kartoffeln können ihn aber bei dieser Kälte nicht verarbeiten. Dekohl werden sie unter solchen Verhältnissen allmählig süß. Damit war auch ein Mittel zur Abhilfe gefunden. Man hat bloß die Kartoffeln einige Tage vor dem Gebrauch in einen möglich warmen Raum zu bringen, z. B. in eine warme Küche. Bei wenig süßen Kartoffeln wird der Zucker schon in circa 4 Tagen verarbeitet sein, während es bei stark süßen etwa 8 Tage dauern kann. So hatten z. B. süße Kartoffeln von 2,5% Zuckergehalt nach 3 Tagen bei 16° R. nur noch 1,1% und nach 6 Tagen nur noch 0,4%. Sie schmeckten nun nicht mehr süß.

Fr. A. G. in St. G. Eine einmalige kleine Querstition in einem großen Tagesschlag bringt nur selten den gewünschten Erfolg. Die beschäftigte Hausfrau liest's vielleicht nicht mit dem Vorjahr, die andere merken zu wollen. Nachher hat sie dieselbe aber richtig vergessen, und das betreffende Blatt ist nicht mehr zu finden. Ein in gedrängter Kürze zusammengefaßtes, mehrmals wiederholtes Interat wird seinen Zweck weit besser erfüllen.

Frau G. D. in Z. Aus Ihrem Briefe ersehen wir, daß Sie bis jetzt das Leben ausschließlich von einer und derselben Seite kennen gelernt haben. Sie meinen, daß eine Frau jederzeit und immer unter dem Schutz ihres Ehemannes geboren sei, daß eine Frau, die man nicht ihr ihre Pflicht thue, der Zustimmung ihres Mannes in jedem Falle nicht sei und daß unentwegt Sanftmuth und Milde auch den härtesten Mann zu bezwingen im Stande sei. Wissen Sie nicht, daß jede Regel ihre Ausnahmen hat? Wünschen und bitten Sie aber, daß Sie niemals mögen dem Verständnis und Weisheit ihrer Mitmenschen aufgegessen werden! Was auch die gutgetreuen Frauen für ihre bestimmten und verzweifelnden Misschwestern thun, es liegt das Elend nicht auf, dem ein freundliches Gesicht sei entzogen hat. Die gefragten Schriften werden wir Ihnen gerne zusenden.

B. J. Z. Das betreffende Schriftstück, das uns viel zu denken gibt, beweist ebensowohl die Charakterlosigkeit des Mannes, als die unbegreifliche Vertrauensseligkeit der

Frau. In jedem Falle müssen Sie sich ungefährt an einen gewissenhaften und tüchtigen Anwalt wenden, der die geleglich vorhandenen Rechtsmittel zu Ihrem Schutze ergreifen wird.

Herr Fr. E. Ihre Anforderungen stehen mit dem Ihrer Frau ausgelegten Wirtschaftsgelde und den bestehenden, jeweiligen Verhältnissen nicht im Einklang. Sie verlangen täglich einen feinen Tisch, wo Alles reichlich vorhanden sein soll, und bringen fleißig Tischgäste mitheim. Beugfähig der Kleidung von Frau und Kindern sind Sie sehr schwer zu befriedigen und es sollten dieselben zu jeder Stunde bereit und gerüstet sein, all den gesellschaftlichen Verpflichtungen zu genügen, welche Sie von sich aus acceptieren. Und zu allem soll Ihre Wohnung im tadellossten Zustand peinlichster Reinheit und Affinität sich befinden. Dabei aber wollen Sie von keinem Magistrat etwas wissen, sondern die Frau soll die Arbeit eintheilen und zusehen, wie sie fertig wird. Wir möchten Ihnen den wohlgerümt Rath geben, Ihre „ungegeschickte“ Frau dadurch zu belehren, daß Sie selbst für 14 Tage die sämtlichen Pflichten der Haushaltung übernehmen oder — eine Haushälterin mit dieser Aufgabe betrauen. Diese würde Ihnen bald genug zeigen, wo die Möglichkeit aufhört und wo der Unverständ beginnt.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschmiede analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter,	per Flasche Fr. 3.	franko
Bordeaux	" "	2. 25
Malaga	" "	2. 25
Tokayer	" "	3. -

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. — [857]

Aussortierte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter.

Fässer werden gesiebt, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franco wieder zugeföhrt. Muster auf Wunsch franco. Nicht konvertirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Küster, Altstätten (St. Gallen).

Pfefferminzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de 6741

Menthe américaine

untübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“ auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépot für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Es ist eine altbekannte Thatsache, daß Leberkrankheiten die meist verbreitet sind und durch einen frankhaften Zustand der Leber ungäbige Störungen in dem menschlichen Organismus auftreten, wie belegte Jungs, Statuen, Unverdaulichkeit, Appetitoftigkeit, Schmerzen in der rechten Seite und Schütern, Kopfschmerzen, allgemeine Erkältung u. s. w.

Ferner ist es eine bekannte Thatsache, daß wir in Warner's Safe Cure ein Mittel besitzen, welches Erkrankungen der Leber erfolgreich heilt, und daß bereits ungäbige Personen dadurch geheilt wurden, nachdem alle andern Mittel erfolglos waren.

Zu beziehen à Fr. 5 — die Flasche von: Adlers-Apotheke, St. Gallen; Apotheke J. C. Rohenhäusler, Nofach; Engel-Apotheke am Bäumlein, Basel; Apotheke zum Kloster, Schaffhausen; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheke G. H. Tanner, Bern; Apotheke Fr. Brun, Luzern; Apotheke G. Goegg, Genf, 18 Corrateie; Apotheke C. Richter, Kreuzlingen (et. Thurgau). [305]

Im Ausverkauf

wäschächter Glässer Joulards-Stoffe à 45 Cts. per Meter, wäschächte Zephyr und Madapsalms à 65 Cts. per Meter, seltener Gelegenheitsstoff in ca. 6000 Dessins von letzter Saison. Franco-Verkauf in einzelnen Metern und ganzen Zainen an Federmann. [907-4]

Berindungshaus Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie der Ausverkaufs-Serien in Frauen- u. Herrenstoffen umgehend franco.

Nabatt-Ausverkauf!! Unter alljährlicher Ausverkauf in Damenkleider- und Mantelstoffen hat begonnen und dauert nur kurze Zeit. Muster und Verkauf franco. Außerdem öffnen eine große Partie Pekken von 3 bis 7 Metern ich. billig. [125 Konfektions-Magazine Wormann Söhne, Basel.

Englische Costumstoffe — tailor-made — reichste Auswahl. Zürich, Centralhof. [140] **J. Spöri.**

Handschriftenbeurtheilung — Graphologie.

Handchrift wird stets wissenschaftl. geprüft und ausführlich graphol. beurtheilt (direkt per Post) u. unterzeichnet. Graphol. dieses Blattes, „Neben Land und Meer.“ Von Fels zum Meer“ u. L. Meyer, Graphol., Nagaz.

Seide.

Am ächte Seide von mancher zu unterscheiden, verbrenne man einzelne Fäden des Stoffes, den man zu fassen beabsichtigt. Vegetabilische Fäden (Baumwolle, Hanf, Holz und sonstige Materialien, aus welchen künstliche Seide fabriziert wird) verbrennen rasch und vollständig zu Asche. Die Fäden der ächten Seide brennen nicht, sondern verloren nur und erzeugen hinter dem Feuerfünkchen ein kleines Knäckchen. Unsere ächte Seide verbinden wir meter- und robenweise an Federmann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [89-5]

Seidentoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [840-2]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's. Seidenstoff-Fabrik-Dépot in Zürich.

Kochschule Riesbach-Zürich
Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hienmit den geehrten Damen die Mitteilung, dass ich am 9. März wieder mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens

Frl. C. Bauer.

Ladentochter-Gesuch.

In ein Merceriegeschäft in St. Gallen wird eine brave, intelligente Ladentochter gesucht. Französische Sprache sehr erwünscht. Eintritt sofort oder nach Belieben. Schriftliche Offeraten sub Chiffre H 171 befördert die Exped. d. Bl. [171]

Stelle-Gesuch.

Für eine Tochter von 20 Jahren, welche Kenntnisse in der französ. Sprache besitzt und in den Handarbeiten gut bewandert ist, wird eine Stelle zu Kindern oder in einen Laden gesucht. Ansprüche bescheiden.

Eine gut erzogene junge Tochter (Schweizerin), die befähigt ist, die Schularbeiten einer 14jährigen Tochter zu überwachen, welche Zimmerarbeit zu besorgen und der Schneidérin behilflich zu sein, findet gut bezahlte Stelle in der Familie eines Arztes in einer französischen Stadt. Reiseentschädigung. Es finden nur solche Anmeldungen Berücksichtigung, die mit guten Empfehlungen versehen sind und die geneigt sind, sich für bestimmte Zeit zu verpflichten. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion. [165]

Pensionnat Lausanne, Beaulieu.

Das seit 12 Jahren bestehende und mit Erfolg von Frl. Loup geleitete Mädchen-Institut empfiehlt sich zur Aufnahme neuer Schülerinnen. (O L 206) [164]

Gesucht!

Zwei Lehrtochter zu einer Damen-schneiderin nach Zug. Offeraten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160]

Stelle-Gesuch.

Eine brave, tüchtige Person, die sehr gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Stelle als **Kochin** in einem guten Hotel oder in einer Pension. Stelle neben einem Chef wird vorgezogen. Eintritt könnte schon Anfangs März geschehen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes sub Ziffer 162. [162]

Eine Tochter, als **Kindergartnerin** gebildet, sucht Stelle als solche in einer Familie. Gef. Offeraten unter Chiffre E 170 erbittet man an die Exped. d. Bl. [170]

Dans une bonne famille de la Suisse française on recevraient en pension 2-3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Prix de pension Fr. 600 par an. Nombreuses références de parents d'anciennes pensionnaires. Pour de plus amples renseignements s'adresser à Messieurs J. Lanz, Amtsrichter, Wiedlisbach (Berne); Rudin-Sandreuter, Pfistergasse 21, Bale; Barraud, pasteur à Yverdon, ou directement à Madame Fivaz-Rapp, 4 rue Casino, Yverdon. [122]

Ladentochter-Gesuch.

In ein grosses, gemischtes Waaren Geschäft wird ein intelligentes, einfaches **Frauenzimmer** aus guter Familie gesucht. Offeraten unter Chiffre W 163 an die Expedition d. Bl. erbitten. [163]

Gesucht:

Eine junge Tochter aus gutem Hause, beider Sprachen mächtig, in den weiblichen Arbeiten und im Zimmerdienst bewandert, als **Zimmermädchen** in ein gutes Privathaus. Offeraten unter Chiffre A 168 befördert die Exped. d. Bl. [168]

Zu verkaufen:

Ein gut renommierter **Broderie- und Tapiseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reitanten können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundenschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10.000. — Anfragen und Offeraten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

Avis aux parents!

Une première **tailleuse**, ménage sans enfants, située au centre d'une grande et belle ville, prendrait au printemps des jeunes filles qui désirent avec le français apprendre à fond l'état dans une année.

Leçons supplémentaires, avec cours de coupe le dernier mois. Premiers patrons à disposition. — Vie de famille, Pension assuré. Prix très-modérés.

Adresser les offres sous chiffres L F 132 au bureau du journal. [132]

Madame Barbier, maîtresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissenhähnen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156]

Lausanne — Familien-Pensionnat gegründet 1878.

Mmes. Steiner, Villa Mon Rêve, Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H 159 L) [145]

Pensionnat de Demoiselles.

Le Pensionnat Daulte à Neuveville près Neuchâtel, fondé en 1865, recommencera ses cours en avril prochain. Nombreuses références dans toute la Suisse. (H 413 Y) [151]

Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichtsschreiber, in St. Saphorin, nahe bei Vivis (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat Fr. 50. Referenzen stehen zu Diensten. (H 218 V) [146]

Geld zu 50 erhalten creditif. Personen, sonnen jed. Standes gegen Unterschrift. Kunstverlag Bavaria in München, Theresienstr. 30/I R. G.

Angenehmer Nebenerwerb für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntschaft. Anfragen unter Ziffer 45 befördert die Expedition dieses Blattes. [45]

C. Fr. Hausmann in St. Gallen
Hechtpothek — Sanitätsgeschäft empfohlen und versendet für Krampfaderleidende

Gummi-Strümpfe
in grosser Auswahl und nach Mass.
Gummi-Binden
verschiedener Art [105] zu billigsten Preisen. —

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

Corsets von Fr. 5. bis „ 25. — neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef. Preisanlage, sowie der Tailleweite (auf dem Kleide gemessen) franko zur Auswahl [120] **WORMANN SÖHNE**, Basel. Illustr. Catalogue

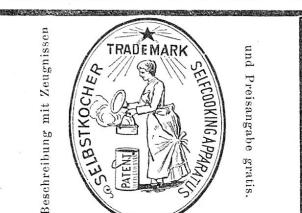
Gesucht

möglichst für 1. März oder früher: **Bonne supérieure**, Französin oder gebildete Deutsche, gut französisch sprechend, für zwei Kinder von 6 und 4 Jahren, sehr zuverlässig, mit Kindern erfahren. — Uebung im Nähen und Ausbessern erwünscht. (M 377 M) [128]

Offerren mit Photographie, Lebenslaufbeschreibung, Zeugniss-Abschriften und Gehaltsansprüchen an Frau Universitätsprofessor **Dr. Hellwig, Erlangen.**

Gesucht auf 1. Mai

in ein Wäsche- und Stickereigeschäft eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter, welche Sprachkenntnisse besitzt. Offerren neben Gehaltsansprüchen und Referenzen sub Chiffre E T D 150 sind an die Exp. d. Bl. zu adressiren. [150]



Müller's Selbstkocher

ist neuwiesenweise das best Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit u. Sparsamkeit in keiner Küchefehlen.

S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [118]



Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlosser, Gartenstr., St. Gallen. [17]

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit Anfang Mai 1. J. wird in St. Gallen ein **neuer Kurs für Kindergärtnerinnen** eröffnet, insofern sich eine genügende Zahl von Theilnehmerinnen meldet. Das Bedürfniss nach gebildeten Kindergärtnerinnen macht sich in letzter Zeit wieder mehr geltend. Anmeldungen nimmt bis Ende März die Vorsteherin der Anstalt, Fräulein **Hedwig Zollikofer**, entgegen und es sind durch diese die näheren Bedingungen zu erfahren. [166]

St. Gallen, im Februar 1891. Die Kindergartenkommission.

Pensionat Ray-Moser in FIEZ bei Grandson.

Könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erler- nung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderate Preise. (P 1455 Z)

Nähre Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Weber, Gemeindeammann, Oberuzwil (St. Gallen); Widmer, Baumeister, Riesbach-Zürich; G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. [134]

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80,	do. superior	Fr. 2. 20	
Jerez fino (Sherry, Xeres)	„ 1. 70,	do. Amoroso	„ 2. 20
Oporto fino (Portwein)	„ 1. 70,	do. extra super.	„ 2. 20
Madeira fino	„ 1. 70,	do. superior	„ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post- oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

**Pfaltz & Hahn, Basel,
Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.**

Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

Kanoldt's Tamarindien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Magenschmerzen, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. — gebensbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt **Nachfolger** in Gotha. [3]

Der allein ächte Pfeffermünzegeist ist

DE RICQLES

Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.

Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen **RICQLES**. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft [127]

PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von **RICQLES**.

Französisches Institut

zur Erziehung von jungen Töchtern, Villa **Mon Séjour**, Aigle, Kanton Waadt. Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das Institut oder an Herrn de Riedmatten, Präsident in Sitten, und an Madame la Comtesse Victor de Courten in Sitten. (H 1606 L) [160]

Töchterpensionat Dede-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen, Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33]

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle

Haussütter, Wöchnerinnen,

Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege,

der Gesundheitserhaltung,

der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann

Hechtpothek — Sanitätsgeschäft

— Fabrik chemisch-pharm. Präparate —

in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise.

Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67]

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes **Modisten-Geschäft** mit grosser Kundschaft ist eingetreten Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Die Käuferin würde ihre Nachfolgerin noch bis gegen Ende der Saison in's Geschäft einführen.

Gefl. Offerten beliebt man unter Chiffre V A G 149 der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Tod durch Schlagfluss

gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsende Ziffern liefern.

Erhöhte Anforderungen an unsere Geisteshärigkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatsache etwa begründen. Wer sich mit den

Vorboten dieses schweren Uebels, die oft monatelang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten **Vorbeugungsverfahrens**, vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf kataphorischen Wege, orientieren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfallen und somit an

Lähmungszuständen der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an **nervösem Kopfschmerz u. Schlaflosigkeit** leidet, der unterzieht sich der kleinen Mühevaltung des Bezuges der in 21. Aufl. erschienenen Schrift:

„Schlagfluss und Nervenleiden“, von Rom. Weismann sen., ehemaligem Militärarzt, welche kostenfrei erhältlich ist bei Hrn. Apoth. **H. Keller**, St. Konrad-Apotheke, **Zürich**, Industriequartier. (O F 8110) [55]

Schweizerische
Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie
Schipfe 32 ZÜRICH Schipfe 32.

— Jahres-Kurse —

zur Erlernung der Damenschneiderei und der Lingerie,
sowie zur Ausbildung als Zuschneiderinnen.

— Spezial-Kurse —

von kürzerer Dauer

im Zuschneiden und Musterzeichnen für Schneiderinnen, im Kleidermachen für den Hausgebrauch (Tages- und Abendkurse), im Wäschezuschneiden für Weissnäherinnen und im Wäschenähen (Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

— Atelier —

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die näheren Bedingungen zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche durch das Bureau bezo gen werden können, näheren Aufschluss.

Schriftliche Anmeldungen mit Altersausweis sind spätestens bis 31. März an das Bureau der Fachschule (Schipfe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:
C. Grob, Erziehungssekretär.

141] (M 5756 Z)

Goldene Médaille

Hausmann's Präparate für

) Zahn- und Mundpflege (

Salol-Mundwasser

der Zähne, des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut —

Odontine

Zahnpasta, Pâte Dentifice, per Dose à 50 und 70 Cts., ist eine Verbindung von Zahnsseife, Zahnpulver und Mundwasser, vorzüglich reinigend und erfrischend

empfiehlt und versendet [103]

Die Hecht-Apotheke in St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890.

Kunst-Handarbeiten.

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leib-, Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie soignierter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Materialversandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht teurer als von auswärts. Eventuell Nachhülfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmusterverlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebriger Versandt gegen Nachnahme. [58]

Für St. Gallen: Dépot bei Frau Allgöwer-Blau, Marktstrasse 1.

Diesenhofen.

Babette Kisling.

Lindner's Complet-Kaffee

ist ein Produkt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

— Jede Hausfrau probire —

Lindner's Complet-Kaffee

und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig 42] und die Einrichtung bequem sind. (M 5513 Z)

Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr. Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(H 4950 J)



Spezialität in
Completen Wascheinrichtungen
und Maschinen für Haus und Küche
Treppleitern in Hartholz, aus Rund- und Vierkantstäben.
G. Leberer, Töss.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:

Wyss' Malzkaffee

anerkannt das vorzüglichste Ersatzmittel
für Bohnen-Kaffee. — Prima amtliche Gutachten u. ärztliche Atteste zur Disposition.

Muster und Preisliste auf Verlangen franco.

Man hütte sich vor Nachahmungen und achte
genau auf nebenstehende Schutzmarke. (M 5241 Z)

142] Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. Gegründet 1866

Versende franco durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte Deckbetten, Unterbetten, Kissen und Rosschaarmaßen, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstaubte, gereinigte und gedörnte flauschige Bettfedern, Flamm, Matratzenhaar und Wolle. [126]

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.



(8043)

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—

" 1/4 " " " " " 1.60

" 1/8 " " " " " 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Goldene Medaille

Académie nationale de France 1884

Goldene Medaille

Weltausstellung in Antwerpen 1885

Goldene Medaille

Intern. Ausstellung in Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H 3409 L)

Weltausstellung in Paris 1889

Goldene Medaille [894]

Intern. Ausstellung in Edinburg 1890.

